

Schneider-Zeitung

Erscheint alle 14 Tage.
Redaktion und Verlag:
Röln-Ehrenfeld,
Blasstraße 64.

Organ des Verbandes christlicher Schneider und Schneiderinnen
und verwandter Berufe Deutschlands.

Abonnement pro Quartal
1 Mark.
Zu beziehen durch den
Verlag oder die Post.

Nr. 10.

Röln, den 9. Mai 1908.

5. Jahrgang.

Die Altschaffener Konfektion im Lichte der Frankfurter Heim-arbeits-Ausstellung.

Man schreibt uns:

Sehr reichhaltig ist auf der Frankfurter Heim-arbeits-Ausstellung die Herrenkonfektion vertreten. In zwei getrennten Gruppen, die eine Frankfurt a. M., Mainz, Worms, Darmstadt umfassen, die zweite in sich abgeschlossenen Altschaffenburg. Letztere Abteilung erfreut sich eines ganz besonders regen Interesses. Schon bei der Eröffnung der Ausstellung sah man verschiedene Vertreter untertänischer Behörden, die die ausgestellten Gegenstände und die Verhältnisse der Fertiger auf Grund der Angaben kennen lernen wollten. Ist doch der Kampf, der im vergangenen

Herbst stattfand und dessen Ende noch in früher Erinnerung. Selbstverständlich ist es noch nicht möglich, auf Grund der Ausstellungsgegenstände ein unparteiisches Gesamtbild über alle Einzelheiten und Eigenarten der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der hiesigen Industrie zu geben, wie auch die Wohnungs- und hygienischen Verhältnisse noch keine Betrachtung gestatten. Dieses ist erst möglich, wenn die auf Grund der Fragebogen herausgegebenen „Stimmen und Monographien“, die der wissenschaftliche Leiter des Ausschusses herausgeben wird, demnächst erscheinen. Deshalb soll für heute nachstehende Betrachtung sich lediglich auf die ausgestellten Arbeiten des hiesigen Konfektionsgebietes erstrecken, um auf Grund des jedem Ausstellungsstück beigegebenen Etiketts unser Urteil zu bilden, wie auch den Ausstellungsbesuchern bei der Beurteilung behilflich zu sein, um auf diese Weise einer oberflächlichen Besichtigung entgegenzu-

treten. Wer glaubt, die Ausstellung besuchen zu müssen, um praktische Zustellungsstücke zu sehen, würde wohl nicht auf seine Rechnung kommen. Das sollte auch nicht bezweckt werden, sondern die wirklich zurückgebliebene Lage der Heimarbeiter betr. Lohn-, Arbeits-, Wohnungs- und hygienischen Verhältnisse soll durch die ausgestellten Arbeiten und die noch erscheinenden Monographien dargestellt werden. Deshalb heißt es, die bezeichneten Etiketten studieren und sich in deren Angaben vertiefen. Die ausgestellten Stücke sind nicht, wie sonst üblich, eigens dazu bestellte Arbeiten, sondern sind aus dem Stabewohl den Lagern der hiesigen Konfektionsfirmen entnommen. Erst als die Wahl der betreffenden Stücke stattgefunden hatte, wurden die Anfertiger festgestellt. Im ganzen sind 33 Ausstellungsgegenstände der Altschaffener Konfektion mit den nötigen Angaben über Entlohnung, Arbeitszeit usw. wie folgt vorhanden:

Nr.	Bezeichnung	Ort	Stundenlohn	Wochenlohn	Wochenlohn mit Zuschlag	Arbeitergruppe
1	Paletot	angefertigt in Weilbach	3,20	2,64	0,47	Meister, 1 Bruder, 1 Weibl., Frau (letztere bef. Hausarb. mit)
2	"	" Oberburg	4,00	3,20	0,47	1 Sohn, 1 Weibl.;
3	Lodenjoppe	" Erlenbach	0,90	0,63	0,16	Frau (beforgt die Hausarbeit mit);
3b	"	" Erlenbach	1,00	0,77	0,55	1 Bruder, 2 Schwestern;
4	"	" Erlenbach	1,10	0,66	0,20	Frau (beforgt die Hausarbeit mit);
5	"	" Kleinwallstadt	1,30	0,94	0,40	1 Weibling, Frau (letztere beforgt Hausarb. mit);
6	"	" Wörsch a. M.	1,40	0,90	0,13	(hat noch Nebenverdienst durch Knopfmachmaschine);
7	"	" Rohr	1,10	0,79	0,39	1 Weibl., 1 Weibling, Frau (legt. bef. Hausarb. mit);
8	"	" Rohr	1,30	0,75	0,21	1 Schwester, Vater und Mutter (arbeiten tägl. 1 St.);
9	"	" Rohr	1,40	1,12	0,32	1 Weibling, Frau (letztere beforgt Hausarbeit mit);
10	"	" Schafheim	1,50	1,16	0,20	Frau (beforgt die Hausarbeit mit);
12a	Sportjoppe	" Kleinwallstadt	2,00	1,17	0,21	Frau (bef. Hausarb. mit), 10jähr. Kind woch. 4 St.;
13a	Sacco	" Hül	1,00	0,79	0,37	1 Weibling, Frau (letztere bef. Hausarbeit mit);
14a	"	" Weidensbach	1,30	1,08	0,33	Frau (beforgt die Hausarbeit mit);
15a	"	" Altschaffenburg	1,60	1,29	0,91	2 Weiblen, Schwägerin, Frau (legt. bef. Hausarb.);
16a	"	" Altschaffenburg	1,70	1,38	0,49	1 Schwester;
17a	"	" Altschaffenburg	2,10	1,19	0,16	Frau (beforgt die Hausarbeit mit);
20a	"	" Altschaffenburg	1,35	1,09	0,51	1 Weibl., 1 Weibling, Frau;
18a	Wohnd.	" Altschaffenburg	5,00	3,64	0,30	Frau (beforgt die Hausarbeit mit);
12b	Sportjoppe	" Sulzbach	0,85	0,72	0,77	2 Brüder, 2 Schwestern;
14b	Hose	ist kein Etikett vorhanden				
16b	"	angefertigt in Erlenbach	0,65	0,50	0,23	Frau (beforgt die Hausarbeit mit);
16b	"	" Sulzbach am M.	0,70	0,55	0,46	2 Schwest. (1 bef. Hausarb.), 1 Näherin tägl. 1.25 M.;
17b	"	" Kleinwallstadt	0,80	0,69	0,38	Frau, Weibling, Dienstmädchen (bef. Hausarb. mit);
18b	"	" Kleinwallstadt	0,70	0,49	0,32	Frau, Weibling, Dienstmädchen (bef. Hausarb. mit);
20b	"	" Kleinwallstadt	0,50	0,38	0,38	1 Arbeiterin (tägl. 85 Wg.), Frau (bef. Hausarb.);
12c	Weste	" Großschheim	0,60	0,51	0,84	Bruder, Frau, Schwester;
14c	"	" Großwallstadt	0,45	0,30	0,30	Bruder;
15c	"	" Großschheim	0,60	0,46	0,32	Frau (beforgt die Hausarbeit mit);
16c	"	" Großwallstadt	0,65	0,45	0,35	Bruder, 1 Weibl., Frau (letztere bef. Hausarb. m.);
17c	"	" Großwallstadt	0,95	0,58	0,25	Schwester (beforgt die Hausarbeit mit);
18c	"	" Großwallstadt	0,65	0,43	0,25	Schwester (beforgt die Hausarbeit mit);
20c	"	" Großwallstadt	0,50	0,40	0,51	1 Bruder, 2 Schwestern (eine bef. Hausarb. mit).

Aus vorstehender Tabelle ist vorerst zu ersehen, daß die Löhne für Garn, Seide, Holzsohlen, Beleuchtung, Heizung, Amortisation usw., die der Vester zwischen Brutto- und Nettowohlstand findet, sehr verschieden sind. Abgesehen von einigen markanten Fällen machen die Verschiedenheiten, die bezüglich solcher Ausgaben bestehen, vorstehende Differenzen erklärlich. An dem Gesamtbild wird dadurch wenig geändert.

Was nicht gut ist, und hier macht Altschaffenburg allein eine Ausnahme, ist, daß die Stundenlöhne für die ganze Arbeitergruppe angegeben sind, anstatt ausgerechnet für die einzelne Person, wie dies bei anderen Branchen der Fall ist. Dadurch wird geradezu der Besucher verleiht einen Eindruck betreffs Entlohnung zu gewinnen, der dem wirklichen Verhältnis nicht entspricht. Schreiber dieses hat in vielen Fällen von Besuchern, besonders aus besseren Kreisen, solche günstige Urteile gehört, und glaubt auf diese Unklarheit aufmerksam machen zu müssen.

Des ferneren fehlt auf sämtlichen Etiketten der Verkaufspreis des ganzen Gegenstandes.

Doch jetzt zu dem Hauptfehler. Die Ausstellung soll nicht Einzelbilder, sondern typische Darstellungen dem Publikum zeigen. Dieses ist aber bei der Altschaffener Konfektionsabteilung ganz und gar nicht der Fall. Man muß offen zugeben, daß der Aus-

schluss für Herrenkonfektion-Altschaffenburg viel schwieriger zu arbeiten hat, wie der von Frankfurt, Mainz, Worms usw. Für diese Städte besteht bekanntlich ein Tarif, der im Frühjahr 1906 zwischen dem Süddeutschen Arbeitgeberverband der Konfektionäre und den Hilfsorganisationen christlicher und sozialdemokratischer Richtung abgeschlossen wurde. Da von genannten Städten nach dieser Klassifizierung ausgestellt wurde, ist für den Laien bezüglich „Regelung“ sofort die Sache geklärt. Dieser Mangel ist auch in der Altschaffener Konfektionsarbeit zu finden, leider — mit Unrecht. Es wurde, wie obige Tabelle zeigt, an verschiedentliche Bezahlungen derselben Gegenstände ausgestellt.

Auf der Ausstellung:

Paletot	2 verschiedenfach
Sacco	6 "
Lodenjoppe	6 "
Hosen	5 "
1 rhg. Westen	3 "

Bezahlung in Wirklichkeit:

Paletot	4-8 verschiedenfach
Sacco	6-15 "
Lodenjoppen	5-12 "
Hosen	4-10 "
Westen	4-9 "

Um also der Absicht der Ausstellung, das Lipp-

sche hervorzuführen gerecht zu werden, hätte unter allen Umständen so oft der betr. Gegenstand ausgestellt werden müssen, so oft verschiedentlich die Entlohnung stattfindet. Hierdurch würden die Besucher Einsicht in die Eigenarten der hiesigen Konfektionsindustrie bekommen. Die Abstände von 5-10 Pfennig bei den fertiggestellten Stücken würden ergeben die Jurisdiktion und Bevorzugung bei gleich geleisteter Arbeit, das Verhandeln mit jedem einzelnen, die daraus entstehende Einschüchterung, Arbeitsentziehung und Ausspielen des einen Arbeiter gegen den anderen; es würde dadurch das vollständig unregelmäßige System, der Typ der hiesigen Industrie, zu Tage gefördert, dem keine Grenze nach unten gesetzt ist.

Sehr interessant ist auch ein Vergleich der Arbeit des hiesigen Gebietes mit den Arbeiten von Frankfurt, Mainz, Worms, Darmstadt usw. bezüglich Arbeitsleistung und Entlohnung. Doch soll dieses einer späteren Betrachtung vorbehalten bleiben. Richt man also aus den kritischen Bemerkungen die Bilanz, so wäre sie kurz folgende: Die ausgerechneten Stundenlöhne auf die ganze Arbeitergruppe anstatt den einzelnen Arbeiter gibt ein unklares Bild und kann leicht zu Täuschungen führen; daß der Verkaufspreis des ganzen Gegenstandes fehlt, ist zu bedauern, und zuletzt bleibt der breiten Öffentlichkeit der Hauptmangel, das unregelmäßige System, verborgen.

 Innenanzeigen Für alle wichtigen Anzeigen über deren Wertung an die Stellenredaktion 12 Pf.	 Inserate 	 Abonnement Bei 4. Quartals-Abnahme mit 10% Rabatt von Abdrücken und Zeitlicher Verzögerung	
--	-------------------------	--	------

J. H. Voss, Moden-Akademie, Hamburg, Steindamm 69.

Gegründet 1853. Von erstem Fachmann geleitetes, altbekanntes Institut. * Bestens zu empfehlen. Gegründet 1853.

Prämiert mit goldener und silberner Medaille, Ehrendiplom etc. Erstklassige Ausbildung im Zuschneiden und Anprobieren. Zuschneider-Vermittlung fürs In- und Ausland.

Verlag der rühmlichst bekannten Modebilder „English and American Fashion for Gentlemen“. Verlag des „The Ladies Tailor“. Verlag des „Fortschritt“, Journal für Bekleidungs-fachwissenschaft und elegante Herrenmoden.

Vorzüglich zum Selbstunterricht geeignete Lehrbücher für Herrengarderobe, Livreen, Knaben- und Jünglingsgarderobe, Uniformschm. Wissenschaftlich begründete Anleitung betr. Anprobe, Abänderung und Bearbeitung. Das Meisterwerk des Schneiders.

Lehrbuch für Zuschnitt und Anprobe der Damengarderobe: „Die erstklassige Damenschneiderei“ (Genre tailormade)

Schnittmuster nach Massangabe oder in Kollektionen. Prospekte gratis und franco.

Unserem Kollegen und Gründungsmitglied **Joh. Kamp** zu seinem 50jährigen Jubelwunsch, und unserm Kollegen **Carl Schmitt** zu seinem 50jährigen Jubelwunsch, ein herzliches Glückwünsche, ein herzliches Glückwünsche.

Unserem werthen Kollegen **Herrn Thiermer** und seiner Frau **Elisabeth Thiermer** die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu ihrer Vermählung.

Lebende Dürer.

Unserem treuen Kollegen **Herrn Schmitt** zu seiner Vermählung mit **Herrn Anna Schmitt** bringt die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Die Lebende Dürer.

Unserem werthen Kollegen **Herrn Schmitt** zu seiner Vermählung mit **Herrn Anna Schmitt** bringt die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Lebende Dürer.

Unserem werthen Kollegen **Herrn Schmitt** zu seiner Vermählung mit **Herrn Anna Schmitt** bringt die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Deutsche Bekleidungs-Akademie M. G. Martens

Zuschneide-Lehranstalt für Herren und Damen

Rossmarkt 1 im Heuer'schen Hause. Eschenheimer Anlage 38 im eigenen Hause.

Mit dem heutigen Tage verlegen wir unsere seit dem Jahre 1886 bestehende

Zuschneide-Lehranstalt nach Rossmarkt 1

gegenüber der Hauptwache — allwo wir im altbekannten Heuer'schen Hause eine ganze Etage, bestehend aus 17 Räumen, dabei große Lehrsäle ausgestattet mit Centralheizung und elektrischer Beleuchtung, mieten. Neue Zuschneidelehre beginnt am 1. und 16. jeden Monats. Kostentfreie Stellenvermittlung für Schüler und Schülerinnen unserer Lehranstalt. Prospekte kostenfrei durch die **Direction M. G. Martens.**

In Verfolg der stetig steigenden Auflagen **43000 Abonnenten** dem die Vergrößerung der Betriebsanlagen unserer Verlagsdruckerei um weitere 7 neue Druck- und Hilfsmaschinen, dabei eine Rotationsmaschine, beendet ist, mußten wir die seitherigen Lehrsäle unserer Zuschneideschule im eigenen Hause Eschenheimer Anlage 38 für Bureau und Expedition in Benutzung nehmen und deshalb geschah die Verlegung der Lehranstalt, wie oben angegeben.

Bestellungen auf Schnittmuster nach Wahl der in beiden Lokalen ausliegenden Modejournale werden sowohl Rossmarkt 1, als auch Eschenheimer Anlage 38 angenommen und schnellstens ausgeführt.

Deutsche Bekleidungs-Akademie M. G. Martens Frankfurt a. M.

Rossmarkt 1, gegenüber der Hauptwache — Eschenheimer Anlage 38, Ecke Oederweg.

Lehranstalt in Paris 110, Rue Grange Batelière
 W. A. Haddad-Street, Regent-Street
 Generalvertrieb in Deutschland: W. A. Haddad, Wien XVIII, I
 Generalvertrieb in Belgien: J. Vokins-Brüssel, 204, Boulevard du Hainaut

für 12000 ausländische und fremdsprachliche Abonnements.

Neu! Neu! Neu! Neu! Zeit- und Geldersparnis.

Neu! Präpariertes Unterzeug. In 2 Minuten einen tabellosen Untertragen, ohne einen Stich zu piquieren. 1 Meter für 15 bis 20 Kr. Stragen Nr. 3, 50. Neu! Erste hart präpariertes Gewand. Wird nur gewaschen, nicht gewaschen. Nach über 100 Jahren ist es wie neu. Neu! Amerikanisches Kleid für Herren. Nicht heiß machend. Hält die Knanten immer glatt. Schöne Wirkung. 5 Meter für 45 Pf. und 1 Met. Neu! Amerikanisches Kleid für Damen. Hält die Säume garantiert ohne zu falten. 5 Meter für 45 Pf. Probierkleid bestehend aus: Präpariertem Untertragen für 2 Kr., 20 Meter für präpariertes Gewand, 5 Meter für Amerikanisches Kleid für Röde und 5 Meter für für Hosen, alles mit Gebrauchsanweisung u. dieser Schirmmache, gegen nach Einl. u. Nr. 2, 10. Nachnahme 35 Pf. mehr, durch den Generalvertrieb jeder Ort. einget. Amerikanisches Kleid. Moden-Akademie M. G. Martens in Köln a. Rhein, Rossmarkt 1.

Bekleidungs- und Moden-Akademie Wilh. Peters & Sohn, G. m. b. H., Köln, Hansaring 22.

Lehr-Anstalt 1. Ranges für alle Zweige des Bekleidungswezens, verbunden mit feiner Damenschneiderei für Herren- und Damengarderoben. Gegründet 1890. Prämiert:



Ehren-Diplom, Silber-Medaille, Gold-Medaille, Kaiserl. unter kaiserlicher Leitung verliehen. Bekleidungs- und Damenschneiderei. Während der letzten beiden großen Kriegen wurden von uns 45 Aufseher verlangt. Eigenes Moden-Journal. — Lehrbücher zum Selbstunterricht. Versand von Schnittmuster. Lehrpläne gratis und franco.



Deutsche Bekleidungs-Akademie München.

Direktion: **H. Müller & Sohn, Kullerstr. 42, MÜNCHEN.**
 Lehr-Anstalt für Zuschneidekunst.
 Es ist im eigenen Interesse jedes Schneiders gelegen, wenn er sich **kostenlos** einen Prospekt unserer Anstalt kommen lässt.
M. Müller & Sohn, München V.

Theaterplatz 1 (am Alten Theater und Brühl) Die Moden-Akademie zu Leipzig

Gegründet von dem weitbekanntesten Fachmanne Direktor **Albert Thiel.** Mit den höchsten Preisen prämiert. Unterrichts-kurse seit 25 Jahren. 17 Jahre in Leipzig. Gründlichster Unterricht nach **Alb. Thiel's** Quadratschnittsystem, auch **Meisterkurs** und **Standardsystem** genannt, das anerkannt beste für Herren-, Damen-, Wäscheschneiderei etc. Rationellste, modern-praktische Ausbildung ohne jedes Hilfsmittel. Schon nach drei Monaten voller Erfolg. Die an der Moden-Akademie zu Leipzig stattgehenden staatlich subventionierten **Meisterkurse für Herren- u. Damenschneiderei** haben die grösste Anerkennung der Korporation und der Behörden. Den Mitgliedern des Verbandes christl. Schneider und Schneiderinnen 10% Honorarermässigung. Sonderkurse für Kalkulation, Buchführung usw. Eigene erstkl. Fach- u. Modenzeitung p. a. 7 M. Illustr. Prosp. Interess. gratis.

Moden-Akademie der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland und Westfalen Köln a. Rhein, Neumarkt 27, 29.

Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntnis, dass unser bisheriger Lehrer **Carl Laube** am 29. März seines Amtes enthoben und sofort entlassen wurde. Herr Laube ist nicht mehr berechtigt weder in unserem Namen, noch nach unserm System Unterricht zu erteilen und werden wir Zuwiderhandlungen Civil- und strafrechtlich verfolgen. **Beginn der Hauptkurse am 1. und 16. eines jeden Monats.** Probeheft gratis. Der Vorstand.

Zuschneide-Schule

des

Deutschen Zuschneider-Verbandes E. V.

BERLIN SW. STUTTGART I. FILIAL-SCHULE
 Friedrichstr. No. 200 — Leonhardplatz No. 1
 Lehranstalt für vornehme Herren- und englische Damen-Schneiderei.
 Tages- und Abendkurse.
 Erfolgreiche Stellenvermittlung für Zuschnider.
 Prospekte gratis und franco. Schnittmuster-Versand.